

Graz 4. XI. 1848.

Ihre gnädigste Güte becher!

Diebstahl der J. findet  
 Abt 1/28 Uhr in Mühlberg  
 I. Thok eine große  
 Lagerschiff von Kunst  
 manies für den Staat. Es  
 wurde bei der Arbeit,  
 wie ich jetzt bemerke,  
 nicht ein Anzeichen von

fordern in der einen Frage  
in der andern, ob Graz  
noch länger einem  
evangelischen Geistlichen  
d. i. der hiesigen Mission  
auszuweichen ob gleich  
möglich, oder nicht  
abzugeben d. i. Rückfragen  
auszuweichen lassen  
soll. Persönliche Fragen  
sind dabei freilich auch  
zu berücksichtigen, aber



Ein wahrer in einem passigen  
Offenbarung des Herrn M,  
Ist es ein Ballmännchen  
des Königs Philipps  
ein Ballmännchen der  
Ordnung der Magnation  
jenseit. Ein Mann von  
guter Natur, als Künstler  
der bildenden Kunst  
als ~~ein~~ Mensch aber  
ein guter Künstler  
in ein Künstler  
ausgezeichnete  
sowohl in der  
Kunst als in der  
Menschlichkeit.



Dass Sie mich als eine ganz gewöhnliche  
in ganz labender Brücker u. in  
Markus Jurauffa davon haben  
wüssen, dass wir z. B. im Brücker  
wirdpalleitungsroman nicht geübt  
sind ferner in unser Zeit geübt  
bleiben. Von einem Brücker  
auf die andere fassen zu lassen  
~~unterstützt~~ zu gehen  
über.

Sie bitte Sie selbst, Roman  
Sie am Dienstag! Lassen Sie  
uns nicht im Stich, so es gilt,  
gegen das unheimliche und  
unordentliche Brückerpöbel  
zufahren zu gehen.

Mit Gruss

Emil Erd